

(Download free pdf) Der Hexenturm: Historischer Roman - Die Hexentrilogie 2

## Der Hexenturm: Historischer Roman - Die Hexentrilogie 2

Von Deana Zinmeister  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #87847 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-11-30 Erscheinungsdatum:  
2010-11-30 File Name: B004P1J556 | File size: 78.Mb

**Von Deana Zinmeister : Der Hexenturm: Historischer Roman - Die Hexentrilogie 2** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Hexenturm: Historischer Roman - Die Hexentrilogie 2:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Geschichte zum Anfassen Von Heike M. Wie schon in "Das Hexenmal" ist die Geschichte durch verschiedene

Handlungsstränge geprägt. Durch nicht zu lange Kapitel hält Deana Zinmeister die Spannung und vermeidet Längen. Ihr angenehmer und flüssig zu lesender Schreibstil lie mich als Leser förmlich durch das Buch eilen. Die Autorin legt auch in diesem Roman großen Wert auf Details, das macht ihre Geschichten so beeindruckend authentisch. Das Alltagsleben, die damit verbundenen Schwierigkeiten, Sorgen und Nöte werden nachvollziehbar. Die belegten historischen Persönlichkeiten, die ihre Auftritte in dem Roman haben, lassen Geschichte lebendig werden. In diesem Roman werden zwar immer wieder die Schicksale der Protagonisten in Rückblenden erzählt, so dass man ihn auch ohne Kenntnis des 1. Teils lesen und verstehen kann. Um aber die Entwicklung der Charaktere nachvollziehen zu können, sehe ich es als hilfreich an "Das Hexenmal" gelesen zu haben. Die Story und auch die Charaktere haben in diesem 2. Teil für mich deutlich an Tiefe gewonnen. Besonders gelungen fand ich die Person des Magiers Barnabas, der in seiner Besartigkeit auch Skrupel hatte, die immer wieder deutlich wurden. Nur ganz wenige Charaktere bleiben etwas eindimensional, wie z.B. Servatius, der in jeder Beziehung einfach nur Böse war. Aber letztlich war er in seinem Tun und Denken auch wieder überzeugend. Auch das Zusammenleben in der Gruppe wurde durch die Autorin realistisch und als nicht einfach beschrieben. Gab es doch im Verlauf der Handlung manch kritische Situationen für die Protagonisten zu meistern, an denen die Freundschaft der einstigen Zweckgemeinschaft zu zerbrechen drohte. Es kamen aber nicht nur die die in dem Roman zu Wort, die die konsequente Hexenverfolgung predigten und gnadenlos vollzogen. Auch die Lichtfinger konnten Akzente setzen und einen Hauch von Hoffnung hinterlassen. Mein Fazit: Nach dem ich mit "Das Hexenmal" ein wenig haderte, weil mir die Handlungsstränge zu losgelöst voneinander erschienen, hat sich das in "Der Hexenturm" völlig relativiert. Ich habe mich sehr gern von Deana Zinmeister durch dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte führen lassen und freue mich schon auf die nächste "Zeitreise" mit ihr. Ich kann diesen schnörkellosen historischen Roman jedem Liebhaber dieses Genres empfehlen. 21 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Fortsetzung und Klasse Ende Von Netha Nachdem mir 'Das Hexenmal' schon berausend gut gefallen hat, wollte ich die vorliegende Fortsetzung natürlich auch lesen. Die Geschichte beginnt dort, wo die Erste aufgehört hat, bei der Flucht der fünf jungen Leute. Das Wetter wird schlechter und die Gruppe ist auf der Suche nach einer Unterkunft für die Winterzeit. Sie müssen eine Menge Widrigkeiten in Kauf nehmen, haben aber immer wieder das Glück auf nicht allzu misstrauische Mitmenschen zu treffen, die ihnen ein kleines Stückchen weiter helfen. Als sie zum Gestüt der Regina Rehmringler kommen, werden sie mit offenen Armen aufgenommen. Dort gab es unendlich viel Arbeit für die Fünf, aber sie scheuten diese nicht und hatten ein festes Dach über dem Kopf. Ganz zur Ruhe konnte sie aber denn noch nicht kommen. Waren doch immer noch Hascher hinter ihnen her. Die ihrer habhaft werden wollten. Ob sie ihrem Schicksal entrinnen konnten oder nicht, das solltet ihr selber ergründen. Deana Zinmeister hatte mich mit ihrem lebhaften und flüssigen Schreibstil wieder sehr schnell in den Bann der Geschichte gezogen. In kleinen Rückblenden wird immer wieder erzählt, was im ersten Band vorgefallen war, somit war der Einstieg in diese Fortsetzung sehr schnell gegeben. Mir kam es vor, als wenn ich das erste Buch gerade erst ausgelesen hätte. Die Guten und auch die Bösen Charaktere wuchsen einem regelrecht ans Herz. Immer mehr erfuhr ich über ihr Handeln und ihre Hintergründe. Sodass sich für mich die Lager Gut und Böse immer besser abzeichneten. Das Kopfkino war auch hier wieder in vollem Umfang vorhanden. Am Anfang des Werkes gab es eine Landkarte, auf dieser konnte ich sehr schnell die Wanderung der Fünf verfolgen. Am Ende des Buches findet sich ein Personenregister. Im Nachwort erklärt die Autorin dann auch noch was und wen es damals wirklich gegeben hat, und was frei erfunden war. Wer sich noch etwas tiefer in diese Zeit einlesen möchte, kann in der Bibliografie auf den letzten Seiten schwelgen. Ich habe dieses Buch sehr gerne gelesen und war etwas traurig, als ich von dieser Geschichte nun endgültig Abschied nehmen musste. Deana Zinmeister hat sich bei mir mit diesem Buch noch fester in die Liste der bevorzugten Autoren eingeschrieben. Es ist immer etwas Besonderes, wenn in einem Roman auch etwas Wahres wiedergegeben wird und nicht alles Fiktion ist. So kann ich als Leser immer noch etwas Geschichte dazulernen, hierbei sogar aus dem eigenen Land. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teil 2 der Hexentrilogie Von inchi Die Geschichte um die fünf jungen Leute, die aus verschiedenen Gründen aus ihrer Heimat fliehen, geht weiter. Es gibt wieder mehrere Handlungsstränge, aber wenn man die Protagonisten schon aus dem ersten Band kennt, kann man ihnen gut folgen. Dieses Buch ist nicht ganz so spannend wie das erste. Aber da die Reise aller Beteiligten quer durch Deutschland geht, bekommt man einen guten Einblick in die vielen verschiedenen Verfahrensweisen der Hexenprozesse. Was in manchen Gegenden nach festen Regeln abläuft, liegt andernorts allein in der Willkür eines einzelnen Amtmannes. Am Ende verläuft vieles anders als erwartet und doch manches wie erhofft. Aber mehr wird nicht verraten.

Kurzbeschreibung Fünf junge Menschen auf einer gefährvollen Odyssee in einer Zeit des Misstrauens und des Verrats Seit ihrer Flucht ins Hessenland sind die fünf jungen Thüringer Johann, Franziska, Katharina, Clemens und Burghard auf der Suche nach einer Bleibe. Sie kommen auf dem Gestüt des Pferdehändlers Rehmringler unter, doch nicht jeder im Dorf ist ihnen wohlgesinnt. Auch in den Nachbarorten herrscht Unfrieden, denn hier berührt der Magier Barnabas als vermeintlicher Hexenkenner Frauen der Zauberei. An seiner Seite befindet sich eine geheimnisvolle Kinderhexe, und gemeinsam hinterlassen sie eine Spur des Grauens. So kommt es, dass bald auch die jungen Thüringer

nicht mehr sicher sind PressestimmenSaarländerin mit Goldfeder: Deana Zinmeisters Geschichten haben Erfolgsgarantie. (Bild)"Nach dem Erfolg 'Das Hexenmal' - nun die Fortsetzung. Deana Zinmeister ist in der obersten Riege deutscher Historienroman-Autorinnen angekommen. Sie erzählt bunt und spannend." (Alex Dengler, [www.denglers-buchkritik.de](http://www.denglers-buchkritik.de))KurzbeschreibungFünf junge Menschen auf einer gefährvollen Odyssee in einer Zeit des Misstrauens und des VerratsSeit ihrer Flucht ins Hessenland sind die fünf jungen Thüringer Johann, Franziska, Katharina, Clemens und Burghard auf der Suche nach einer Bleibe. Sie kommen auf dem Gestüt des Pferdehändlers Rehringer unter, doch nicht jeder im Dorf ist ihnen wohlgesinnt. Auch in den Nachbarorten herrscht Unfrieden, denn hier berührt der Magier Barnabas als vermeintlicher Hexenerkennner Frauen der Zauberei. An seiner Seite befindet sich eine geheimnisvolle Kinderhexe, und gemeinsam hinterlassen sie eine Spur des Grauens. So kommt es, dass bald auch die jungen Thüringer nicht mehr sicher sind